Ein wichtiger Motor der Digitalisierung

Speziell für Versicherungsmakler gibt es eine Reihe von Cloud-Lösungen. Sie ermöglichen nicht nur einen ortsunabhängigen Datenzugriff, sondern unterstützen auch in zahlreichen Vertriebsaufgaben. Doch wie bei jeder Lösung gibt es neben den diversen Vorteilen auch Nachteile, die der Nutzer kennen sollte.

Es gibt Zufälle, die kann man kaum glauben. Gerade als die ersten Worte für diesen Artikel in die Textverarbeitung eingetippt wurden, ging plötzlich nichts mehr. Ein regionaler Totalausfall des Internets sorgte dafür, dass Online-Recherchen und Telefonate – schließlich läuft die Telefonanlage über IP – über mehrere Stunden hinweg nicht mehr möglich waren. Gut, dass die Textverarbeitung (auch) offline funktioniert und dass ein Großteil des Recherchematerials für diesen Artikel sich bereits auf der Festplatte befand. Nur deshalb konnte die Arbeit ohne große Verzögerung – und in diesem Fall auch ohne Unterbrechungen durch Telefonate – weitergehen.

Und schon sind wir mittendrin im Thema: Cloud-Lösungen stoßen nämlich dann an ihre Grenzen, wenn das Internet mal nicht oder nicht richtig funktioniert. Und Störungen sind gar nicht so selten, wie beispielsweise ein Blick auf die Internetseite www.allestörungen.de eindrucksvoll zeigt. Mehrere Hundert gemeldete Störungen listet die Seite, zusammengefasst in einem Diagramm oder übersichtlich dargestellt auf einer interaktiven Deutschlandkarte, auf. In der Regel geben die Netzbetreiber in ihren AGBs eine mittlere Verfügbarkeit des Internetzugangs von rund 97 Prozent an, das heißt, der Kunde muss einen Ausfall von bis zu rund elf Tagen im Jahr hinnehmen.

Da ein Cloud-System offline nicht genutzt werden kann, bedeutet ein Ausfall der Internetverbindung oder aber auch des Rechenzentrums, auf dem sich die Cloud-Lösung und die damit gespeicherten Daten befinden, dass mit der Cloud-Anwendung in dieser Zeit nicht gearbeitet werden kann. Ein Tag Internetausfall kann bei einem Versicherungsvertrieb mit einer cloudbasierten Kunden- und Vertragsverwaltung dazu führen, dass unter anderem keine Kunden- und Vertragsauskünfte, keine Vertrags- und Schadensbearbeitungen, keine Terminverwaltung sowie keine Analysen und Angebotserstellung durchgeführt werden können.

Für Robert Schmitt, Geschäftsführer der vfm Konzept GmbH, liegen die Vorteile von Cloud-Lösungen, „wie geringerer Zeit- und Kostenaufwand für die IT-Administration, ein orts- und geräteunabhängiger Zugriff auf Daten und Softwarefeatures bis hin zu den in der Regel geringen Hardware-Anforderungen" klar auf der Hand, er verweist aber auch auf die Nachteile: „Die Software wird nicht Eigentum des Maklers", gibt er zu bedenken und erklärt, dass der Makler „zum Beispiel nicht unabhängig vom Fortbestehen des Software-Herstellers oder auch unabhängig von der Zahlung eines Software-Pflegevertrags weiterhin (zum Beispiel als Archiv) beliebig lange die Software nutzen kann.

Kompakt

- Einsatzmöglichkeiten von Cloud-Lösungen sind für Makler vielfältig.
- Cloud-Lösungen bieten viele Vorteile wie geringerer Zeit- und Kostenaufwand für die IT-Administration und ein orts- und geräteunabhängiger Zugriff auf Daten.
- Es gibt aber auch Nachteile, beispielsweise, wenn die Internetverfügbarkeit nicht immer und überall ausreichend gesichert ist.

Keinen direkten Zugriff auf die Datenbank

Zudem wird zum Teil eine Migration in eine andere Software-Umgebung erschwert, da die meisten Cloud-Programme nur einen (eingeschränkten) Datenexport an der Oberfläche, jedoch keinen direkten Zugriff auf die Datenbank ermöglichen". Weitere Nachteile sind seiner Ansicht nach zum Beispiel auch durch die eingeschränkte Multitasking-Fähigkeit der Browser-Anwendungen und durch die begrenzte Individualisierbarkeit zentral bereitgestellter Cloud-Lösungen möglich.

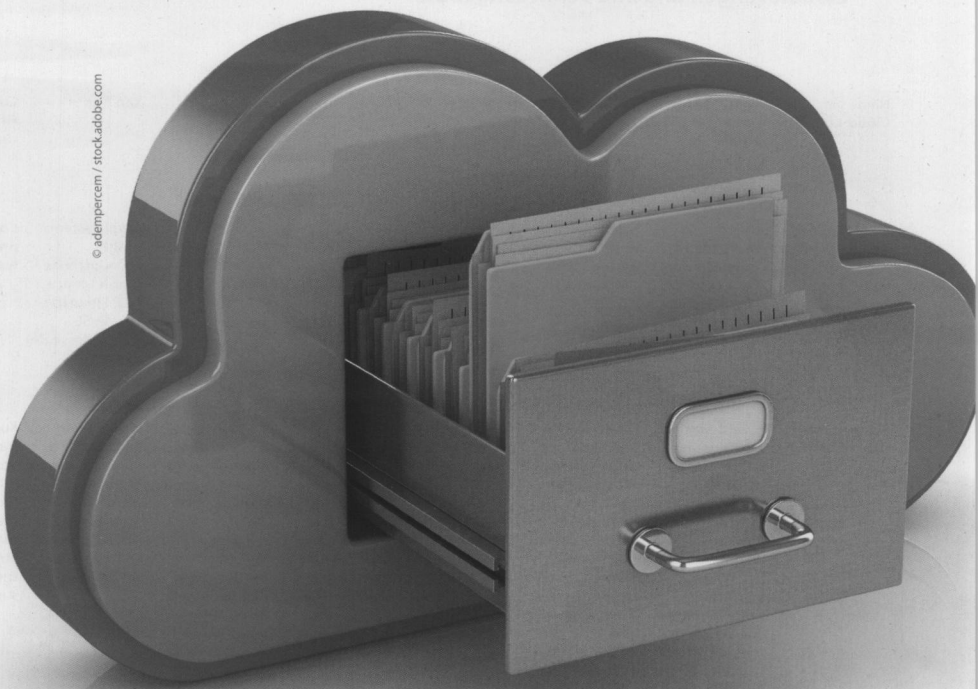
Der Ausfall des Internets über Tage hinweg und/oder der Komplettausfall des Rechenzentrums, auf dem die Cloud-Lösung zentral läuft, sind zwar mittlerweile relativ unwahrscheinlich. So nutzen die in der Tabelle ab Seite 54 aufgeführten Anbieter von Cloud-Lösungen in der Regel deutsche Rechenzentren und deren Sicherheitsstandards sind sehr hoch. Zweifellos sollte aber jeder Makler, der

sich mit dem Thema Cloud-Lösungen auseinandersetzt, vorab klären, wie es mit dem Datenzugriff aussieht, sollte der Cloud-Anbieter zum Beispiel aufgrund einer Insolvenz seinen Betrieb einstellen. Von einem solchen Szenario betroffen waren beispielsweise die Kunden Assapp AG, die deren cloudbasiertes Kunden- und Verwaltungsprogramm genutzt hatten, bis das Software-Haus 2013 insolvent war und deswegen der Zugriff auf die Daten nicht mehr möglich war.

Einige Cloud-Lösungsanbieter haben sich dieser Problematik angenommen und offerieren entsprechende Lösungen. Markus Mathisson von der Asasoft GmbH betont diesbezüglich: „Jeder Kunde kann einmal monatlich seinen Datenbestand als Download erhalten." Durch diese lokale Sicherung hat der Makler also stets einen relativ aktuellen Datenbestand, den er auch offline nutzen kann. Auch zahlreiche andere Anbieter, wie Codie Software, Fondskonzept AG, DEMV Deutscher Maklerverbund GmbH oder ISS Software GmbH, bieten die Möglichkeit von regelmäßigen Backups beziehungsweise jederzeit möglichen Daten- und Dateiexporten zur lokalen Sicherung.

Allein mit einer lokalen Sicherung der Daten ist es allerdings nicht getan: Nur wenn sich die Daten im Fall des Falles auch auslesen und in ein allgemeines Datenaustauschformat überführen lassen, um die Daten auch in einem anderen Programm einlesen und nutzen zu können, ist man hier auf der sicheren Seite. Doch diese Problematik der Datenweiternutzung gegebenenfalls mit einem anderen Maklerverwaltungsprogramm bei der Insolvenz eines Software-Anbieters ist kein cloudspezifisches Problem.

„Eine Cloud-Lösung sollte dem Kunden immer die Möglichkeit bieten, seine Daten auch lokal zu sichern. Zudem stehen Cloud-Anbieter gerne im Fokus von Hackern und müssen erheblich mehr für die Sicherheit der Daten aufwenden. Schlussendlich erkauft man die erhöhte Flexibilität und Reichweite der Lösung durch eine Abhängigkeit von Internet-


© adempercem / stock.adobe.com

technologien. Ohne Internet funktioniert die beste Cloud-Lösung nicht. Es herrscht dann zumindest temporär kompletter Stillstand – auch bei der internen Verarbeitung von Kundendaten", fasst Dr. Sebastian Grabmaier, Vorstandsvorsitzender der Jung, DMS & Cie. AG, die gesamte Problematik treffend zusammen.

Immense Vorteile der Cloud

Die bereits zitierten Risiken für Cloud-Lösungen mögen auch der Grund sein, warum immer noch viele Makler mit lokal installierten Maklerverwaltungsprogrammen arbeiten. Doch lokal installierte Maklerverwaltungsprogramme haben – und auch dies gilt es zu bedenken –, eine ganze Reihe von Nachteilen gegenüber derCloud-Lösung. So sind beispielsweise der „Installations- und Administrationsaufwand der lokalen Software-Lösung inklusive der Hard- und Softwareupdates deutlich höher als bei Cloud-Lösungen", betont Mirko Faust von der BCA AG aus Oberursel und ergänzt: „Vielfach entfällt der Aufwand auf Anwenderseite sogar bei einer Cloud-Lösung wie beispielsweise bei der durch uns angebotenen Software Diva."

Dieser Vorteil zeigt sich beispielsweise überdeutlich, wenn es um das Thema Datensicherung geht. „Beim Einsatz eines lokal installierten Maklerverwaltungsprogramms sind die Sicherung der Daten

Checkliste für Cloud-Computing-Verträge

Vom Branchenverband Bitkom gibt es eine „Checkliste mit Erläuterungen für Cloud-Computing-Verträge für Software as a Service in der Public Cloud im B2B-Geschäftsverkehr". Die 32 Seiten umfassende PDF-Datei kann online kostenlos heruntergeladen werden.

Cloudlösungen und ihre Serviceangebote

Name der Cloud-Lösung	AMS + Vias + Assfinet Cloud + Nafi Domino Online	AB-Agenta	Agentura-2go-Flex	Diva	Bridge	Xen App	Codie Board# Financecenter HQ	Professional works	Blau direkt/ Dionera	Finanzplaner Online als browserbasierte Webanwendung (SaaS)	Maklerservicecenter / nance-Clou Finance-Ap
Name des Anbieters / Software-Herstellers	**Acturis Deutschland GmbH (Töchter: Assfinet GmbH + Nafi GmbH), www.assfinet.de**	**Art Base! Software GmbH, www.artbase-software.de**	**Asasoft GmbH, www.asasoft.de**	**BCA AG, www.bca.de**	**Bridge ITS GmbH, www.bridge-systems.com**	**Citrix Systems GmbH, www.citrix.de (Anbieter u. a. MLP Finanzberatung SE, www.mlp-se.de)**	**Codie Software products e. K., www.codie.com**	**DEMV Deutscher Maklerverbund GmbH, www.demv.de**	**Dionera GmbH (IT-Tochter der Blau Direkt GmbH & Co. KG), www.dionera.com, www.blau-direkt.de**	**Finanzportal24 GmbH, www.finanzportal24.de www.finanzportal24.de**	**Fondskonze AG, www.fo konzept.ag**
Schwerpunkt der Software*	Hybrid-Maklerverwaltungssystem mit Tarif- und Leistungsvergleich für Kfz, Kleinflotten, Hausrat, HV, Wohngebäude, RS, UV; Endkunden-, Untervermittler- und Schadenportal, inklusive Vergleich und Abschluss auch für Endkunden und Untervermittler; Bipro-Daten- und Dokumentenlieferung inklusive Clearing	Kunden- und Vertragsverwaltungs-Software mit Dokumentenverwaltung, GDV-Import, Bipro- Client, Provisionsabrechnung. Software-Hersteller übernimmt zwar selbst kein Hosting, arbeitet dazu aber mit verschiedenen Rechenzentren zusammen.	Kunden-Vertrags-Bestands-Dokumenten-Verwaltung mit automatischer Zuordnung von Dokumenten via Dokflow-Manager	Versicherungs-Tarifvergleich, Kunden-Vertrags-Bestands-Verwaltung, GDV-Vertrags-Download, Bi-PRO-Dokumenten-Download, Datenbereitstellung in einer Endkunden-App	All-in-One-Lösung für Versicherungs- und Finanzberatung: digitale Unterstützung des Beratungs- und Vertriebsprozesses (Beratung über Videotelefonie, mit Cloud-Bibliothek für Dokumente etc.), autom. Dokumentation des Beratungsgespräches, Vertragsabschlüsse durch digitale Unterschrift, Kundendatenverwaltung etc.	Virtueller Arbeitsplatz mit Produktauswahl, Leadmanagement, CRM, Bestandsverwaltung und vielen anderen Applikationen	Kunden-Vertrags-Bestands-Verwaltung, Provisionsabrechnung, Dokumentenmanagement, Inkasso, Strukturvertriebs-/ Poollösungen	Komplettlösung u. a. für selbstfüllende Kundenakte via Webservices zu den Produktgebern, Vergleichsrechner in allen Sparten, die nach Antrag Aufgaben wie z.B. Anlage der zu erwartenden Courtage oder Kündigung der Vorvers. übernehmen, Finanzanalyse, Beratungscockpit für ablaufende Verträge, Geburtstage, Wiedervorlagen, etc.	Makerverwaltungsprogramm, Vergleichssoftware, Touchpointmanagement, PIM, Calculation aaS, Document Processing aaS, Data aaS,	Modulare Beratungs-Software mit zertifizierter Basis-Finanzanalyse DIN Norm 77230, Analyse biometrischer Risiken, Förderrechner mit Förderanalyse der Schichten 1,2,3, Ruhestandsplanung, Generationenberatung	Abwicklung plattform fü Geschäftsvo fälle eines Fi nanzdienstl ters, kompl CRM & Ku verwaltun tem inklus Kundenzu per person sierter Web und App m Schnittstell div. Vergleic rechnern, V cherern, Ab lungsplattf men und Pr duktanbiet
Wo konkret steht der Server, auf dem die Daten gespeichert / verarbeitet werden?*	In Abhängigkeit der gewählten Cloud-Services beim Software-Anbieter bzw. in Deutschland und bei Microsoft Azure Deutschland / Europa	Anbieter ist kein Hoster und speichert keine Daten des Maklers. Allerdings, wenn Hosting gewünscht, gibt es Zusammenarbeit mit externen Rechenzentren, alle in Deutschland.	In Deutschland bei zwei verschiedenen Standorten und Betreibern	Rechenzentrum Colt (Frankfurt am Main)	Daten werden auf Servern in Deutschland, bei der Firma DSI GmbH, gespeichert. Für Firmenkunden ist es auch möglich, die Software auf eigenen internen Servern zu hosten.	In Deutschland	Partnerrechenzentrum SMEA-IT besitzt Server in Rostock und Berlin. Microsoft Cloud (Azure) kann auch genutzt werden – diese wird global in Microsoft Rechenzentren gespiegelt.	Im Rechenzentrum der Hetzner Online GmbH in Deutschland. Zudem sind Teile im Rechenzentrum von AWS mit Serverstandort in Frankfurt am Main	Nürnberger Rechenzentrum	In Deutschland. Georedundate Datenhaltung in Berlin und Frankfurt am Main in der Microsoft Azure-Cloud, momentan noch in Daten-Treuhänderschaft durch T-Systems / Telekom.	Hauptsyste auf eigenen Servern der Fondskonze AG im Rech zentrum de Versatel in H Das Backup tem ist im Se verraum de Fondskonze

*Tabelle nach Angaben der Cloudlösungs-Anbieter – aus Platzgründen zum Teil in gekürzter Form

no.fi-esuite	Winsure in der ISS Insurance Platform	Kunden- und Vertragssoftware iCRM	KV-Lux Office	Smart Insure und Smart Admin Onlinesuite	Softfair AkquiseCenter	Salia	VFV	Valke Pflegezusatz-Vergleichsrechner	4open/digital	Vema Extranet	Keasy
no GmbH, .insinno.de	ISS Software GmbH (Tochter der Sopra Steria Gruppe), www.iss.soprasteria.de	Jung, DMS & Cie. AG., www.jungdms.de	KVpro.de GmbH, www.kvpro.de	Smart Insurtech AG (Tochter der Hypoport AG), www.smartinsurtech.de, www.hypoport.de	Softfair GmbH, www.softfair.de	SQL Projekt AG, www.sql-ag.de	Ursa Software, www.ursa-software.de	Valke UG, www.valke.de	Versdirekt GmbH, www.versdirekt.de	Versicherungsmakler Genossenschaft eG (Vema), www.vema-eg.de	vfm Konzept GmbH, vfm-gruppe.de
ale Berasstrecke heitliche nzberatung Finanzana-	Bestandsführungssystem für Kompositbereich; neue Funktionen u. gesetzliche Regelungen werden regelmäßig integriert; über Customizing-Einstellungen kann Makler neue Tarife selbständig in kürzester Zeit abbilden etc.	Kunden- und Vertragsverwaltung, mit Analysetool, Zugangsmöglichkeit zu Vergleichsrechnern (Softfair, Nafi, F&B usw.) und Gesellschaftsrechnern, Dokumentenverwaltung, Provisionsübersicht etc.	Beratungs- und Vergleichssoftware für Krankenvollversicherungstarife, Beihilfe, Pflege und Zusatzder privaten und gesetzlichen Krankenversicherungen inkl. PKV-Kennzahlen, Beitragshistorie und tagesaktuelle Daten.	Smart Insur: Plattform mit automatischer Bestandsführung, Provisionsab., Beratungsprozess und integr. Vergl. software, IT-Hosting, Cloud Storage, Datenmanagement etc., Smart Admin onlineSuite: Online-Maklerverwaltungsprogr. - Kundenportal, Vergleichsrechner, GeVo-Service, Bipro, Provisionsabrechnung	Beratungslösung für komplette Vertriebsprozesskette: Kunden- und Vertragsverwaltung, Bedarfsermittlung (auch gem. DIN 77230), Anbieter- (Bilanzkennzahlen) u. Tarifvergleich für LV, KV, Pflege, SUH, Kfz, Gewerbe, elektronische Risikovoranfrage, digitale Signatur und Antragstellung, Unternehmens- und Leistungsratings etc.	Kombinationslösung: Kunden- und Vertragsverwaltungssoftware sorgt unter anderem mit Hilfe von Bipro Standards, für eine vollständige Dokumentation der Geschäftsvorfälle. Kunden stehen zwei RZ-Anbieter, nämlich Maja.cloud oder Secotrust zur Auswahl - zusätzl. zur Software kann eines der beiden RZ beauftragt werden.	Kunden- und Vertragsverwaltungssoftware für Versicherungsmakler und Versicherungsmehrfachvermittler /im Privatkunden- und mittleren Firmenkundengeschäft	Pflegezusatz Vergleichsrechner inkl. Endkunden-Ansicht, Makler-Backend, Krankheitsfilter, Leistungsfilter, PDF Manager, Einbau von individuell Abschlusslinks, Vergleichsrechner individuell anpassbar (Layout, Gesellschaft etc.)	Maklerverwaltungsprogramm mit Kundenzugang, integriertes komplettes DMS, Schnittstellen zu: Microsoft Reporting Tool), Inkassomodul, E-Mail-System, optional integrierte Vergleiche privater Sachsparten, GKV, PKV, AV sowie der Gewerbehaftpflicht-, Gebäude- und Inhaltsvers.rechner, Formulargenerator für individuelle Formulare etc.	Informations- und Produktmanagement, TAA (über alle Sparten), Bestandsverwaltung, digitale Prozesse	Maklerverwaltungsprogramm: Automatisierter Abruf und Zuordnung von Dokumenten, Prozessautomatisierung zur komfortablen und effizienten Weiterverarbeitung, durchgängige Digitalisierung des Büroalltags (von der digitalen Unterschrift bis zur Endkunden-App)
deburg, schland n Telekom d, Telekom schland), e bieten n Service ich wie zon und ISO 27001 fiziert. in- ist offiziel- artner der elekom d.	Die Server stehen in Rechenzentren der Infrastruktur- und Cloud-Partner, ausschließlich in Deutschland.	Zertifizierte Rechenzentren in Deutschland	Eigene Server in einem deutschen Rechenzentrum mit hohen Zutritts- und Sicherheitsstandards.	Deutsches Rechenzentrum zertifiziert nach ISO 9001:2015, ISO 27001, ISAE 3402, SAP Certified in Hosting Services (T.CON), Reliable Data Center CAT III	Server stehen ausschließlich in Deutschland bzw. „im Haus des Softwareunternehmens".	Maja.could: 3 Rechenzentren in Deutschland. Hannover, Nürnberg, Falkenstein. Eigener RZ Betrieb nach ISO 27001 Standard/ Sicherheit. Secotrust: zwei voneinander unabhängige RZ in Berlin, nach ISO27001 zertifiziert	In Deutschland (Strato AG)	Hosteurope Köln	Dank Dockercontainer dort, wo der Kunde es wünscht. Systemvoraussetzungen: Server unter Linux mit mindestens acht GB RAM / genug Speicherplatz für die Dokumente. Wird Anbieter mit dem Hosten beauftragt, dann wird Server i.d.R. bei Fa. Hetzner in Nürnberg angemietet.	Alle Server stehen in Deutschland und gehören der Vema, aktuell auf drei Rechenzentren (RZ) in der Region verteilt.	Serverstandort: Deutschland Hosting-Partner: SMEA IT Services GmbH

und die Möglichkeit zur schnellen Recovery für das Gros der Maklerunternehmen aus Effizienzgründen oft nur schwierig umsetzbar", weiß Faust. Bei den meisten Cloud-Lösungen wird dies in der Regel vom Lösungsanbieter übernommen.

Eventuell ungewünschte Folgen berücksichtigen

„Für kleine und mittelständische Unternehmen besteht der Vorteil in der Auslagerung der Datensicherheit in kompetente Hände sowie der Vermeidung von teurem IT-Personal. Hier verringert ‚Managed Hosting' tatsächlich Personalinvestitionen und das Haftungsrisiko", bestätigt Diplom-Ingenieur Andreas Bargfried von Codie Software. Er verweist in diesem Zusammenhang aber auch auf eventuell ungewünschte Folgen: „Nachteilig wirkt sich aus, dass die Nutzung eines Rechenzentrums den Aufbau eigener IT-Spezialisten verlangsamt. Dadurch fehlen der Firma unter Umständen kompetente Verantwortliche, die die Digitalisierung von Arbeitsprozessen vorantreiben."

Der größte Vorteil einer Cloud-Lösung ist, dass man geräte-, zeit- und ortsunabhängig auf die Anwendung zugreifen kann. Das bedeutet: Der Zugriff kann beispielsweise tagsüber über einen Windows-Bürorechner mit Internetanschluss erfolgen, aber genauso gut am Abend über ein Apple-Tablet im heimischen Zuhause oder im Hotel - und wenn es sein muss, reicht sogar der Browser im Android-Handy, um Daten abzurufen oder einzupflegen. So bietet eine Cloudlösung viel Flexibilität.

Das zeigt sich auch, wenn die Mitarbeiteranzahl sich verändert: Wächst die Firma, ist es ein Leichtes, zusätzliche Mitarbeiter – auch externe – anzubinden. Komplexe Administrationstätigkeiten sind hierfür nicht notwendig. Auf diese Weise lassen sich beispielsweise auch Spitzen mit besonders hohem Arbeitsaufkommen abfedern.

Mithilfe einer Cloud-Lösung ist es für den Makler einfach, den DSGVO-Vorschriften gerecht zu werden, denn darum kümmert sich in der Regel der Anbieter der Cloud-Lösung. „Die Vorteile einer Cloud-Software-Lösung sehen wir sowohl in der DSGVOgerechten Verarbeitung der Daten als auch in der Möglichkeit, geräte- und standortunabhängig die Vergleichs-Software online zu nutzen, da keine Installation erforderlich ist, sondern der Zugriff über einen Internetbrowser und gesichertes Log-in erfolgt. So kann der Vermittler auch direkt vor Ort beim Kunden VVG-konforme Angebote erstellen – vorausgesetzt, er hat eine Internetverbindung. Zudem ist für den Vermittler sichergestellt, dass die Cloud-Lösung alle Daten und Anträge tagesaktuell zur Verfügung stellt", erklärt Claudia Hirt von der KVpro.de GmbH hinsichtlich der vom Unternehmen angebotenen Cloud-Anwendung.

Mit zusätzlichem Aufwand und Kosten verbunden

„Das Thema Cyber-Security wird immer wichtiger und der Schutz der Kundendaten sowohl vor Hackern als auch Ransomware (Schadprogramme, Erpressungstrojaner und -software) immer anspruchsvoller. Vielfach bedarf es für die Schutzvorkehrungen externer professioneller Hilfe, die mit zusätzlichem Aufwand und Kosten für den Vermittler verbunden ist. Dies sollten diese beachten, wenn sie sich für ein lokal installiertes Maklerverwaltungsprogramm entscheiden", rät Mirko Faust, der damit auch einen Vorteil der Cloud-Lösung gegenüber einer Stand-Alone-Software hervorhebt.

Noch etwas deutlicher formuliert es Oliver Pradetto, Geschäftsführer der Blau Direkt GmbH: „Es gibt kein einziges Dax-Unternehmen mehr, das beim internen Datenmanagement nicht auf Cloudlösungen setzt. Ich halte das bei einem Makler per se für einen Haftungsgrund im Falle einer IT-Panne, denn die DSGVO schreibt State of the Art in Sachen technischer Sicherheit vor. Dies ist auf dem Server eines Maklerhauses nicht mehr darstellbar." Für manche Vorgaben der DSGVO, wie das Sicherstellen, dass kein Unberechtigter vor Ort im Maklerbüro an die Passwörter für den Zugang zum Cloudserver gelangt und damit an die Kundendaten kommt, aber auch, dass die auf dem PC oder Tablet benutzten Programme vom Betriebssystem bis hin zu Firewall und Virenscanner durch regelmäßige Updates auf dem aktuellen Stand bleiben, bleibt jedoch der Nutzer selbst verantwortlich.

Auf einen weiteren positiven Aspekt einer Cloud-Lösung sei an dieser Stelle noch hingewiesen: In vielen Unternehmen kommt es durch das Cloud Computing nämlich zu positiven Nebeneffekten. Mehr als die Hälfte der Cloud-Nutzer (57 Prozent) geben in einer aktuellen Untersuchung, die das Marktforschungsunternehmen Bitkom Research GmbH im Auftrag der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt hat, an, dass der Cloud-Einsatz einen großen Beitrag zur Digitalisierung des Unternehmens insgesamt leistet. Für die Digitalisierung interner Prozesse sagen dies 52 Prozent und ein Viertel (24 Prozent) gesteht dem Cloud Computing einen großen Beitrag für die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle zu. „Die digitale Transformation eines Unternehmens startet häufig mit Cloud-Lösungen. In der Praxis sind sie der Motor der Digitalisierung", verdeutlicht Peter Heidkamp, Head of Technology bei KPMG.

Weiteres Wissenswertes

Auf den Seiten 54 und 55 (Kurzfassung) sowie im Internet unter www.versicherungsmagazin.de (Langfassung) finden Sie eine tabellarische Zusammenstellung von Cloud-Lösungen speziell für Versicherungsmakler und Mehrfachagenten. ■

Autorin: Marion Zwick ist freie Fachjournalistin in Ziemetshausen.